



**Werbung · Marktkommunikation  
STEIERMARK**

# Zahlen Daten Fakten


Fachgruppe Werbung  
und Marktkommunikation Steiermark  
Stand Mai 2009



## Die Steiermark stellt sich vor

Die Steiermark hat 2.194 aktive Mitglieder in der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation.

### Berufsgruppen-Mitglieder 2008 - Steiermark

Berufsgruppen - Steiermark 2008		Werbung und Marktkommunikation 		
Fachgruppe	Berufsgruppe	Aktiv	Ruhend	Insgesamt
703 -Werbung und Marktkommunikation	Summe	2.194	367	2.561
703 -Werbung und Marktkommunikation	01 -Werbeagentur	938	114	1.052
703 -Werbung und Marktkommunikation	02 -Werbearchitekt	81	22	103
703 -Werbung und Marktkommunikation	03 -Werbegraphik-Designer	318	87	405
703 -Werbung und Marktkommunikation	04 -Ankündigungsunternehmen	167	31	198
703 -Werbung und Marktkommunikation	05 -Werbemittelverteiler	321	23	344
703 -Werbung und Marktkommunikation	06 -Public Relations-Berater	114	34	148
703 -Werbung und Marktkommunikation	07 -Adressverlage und Direktwerbeunternehmungen	34	9	43
703 -Werbung und Marktkommunikation	08 -Markt- und Meinungsforschung	76	13	89
703 -Werbung und Marktkommunikation	09 -Werbetexter	12	3	15
703 -Werbung und Marktkommunikation	10 -Werbungsvertreter	37	23	60
703 -Werbung und Marktkommunikation	11 -Werbemittelhersteller	17	3	20
703 -Werbung und Marktkommunikation	12 -Event-Marketer	50	4	54
703 -Werbung und Marktkommunikation	13 -Multimedia-Agentur	28	1	29
703 -Werbung und Marktkommunikation	14 -Sponsoring Agentur	1	0	1
Quelle: WKO; Stand: 31.12.2008				

## Neugründungen

Bei den Werbemittelverteilern gab es die meisten Neugründungen.


### Neugründungen nach Berufsgruppen 2008 - Steiermark

Neugründungen 2008 nach Bundesländern		
Berufsgruppe	Neugründungen 2008 <sup>1</sup>	
	St	
01 Werbeagentur		64
02 Werbearchitekt	*	
03 Werbegraphik-Designer		48
04 Ankündigungsunternehmen		36
05 Werbemittelverteiler		79
06 Public Relations-Berater		9
07 Adressenverlage, Direktwerbe- und Adressenunternehmen	*	
08 Markt- und Meinungsforschung	*	
09 Werbetexter	*	
10 Werbungsvertreter	*	
11 Werbemittelhersteller	*	
12 Event-Marketer		9
13 Multimedia-Agentur	*	
14 Sponsoring-Agentur	*	
80 Sonstiges	*	
<i>Summe</i>		<i>267</i>
<sup>1</sup> Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe bzw Berufsgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen bzw Berufsgruppen		
Daten 2008 vorläufig und unbereinigt (dh Nachhaltigkeit der Gründung nur zT berücksichtigt)		
* Aufgrund der Unschärfen bei der Abgrenzung der echten Neugründungen werden hier nur die Werte der		
Quelle: WKO Gründungsstatistik		

## Ein-Personen-Unternehmen

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mit-Unternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH. Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der Statistik Austria auf Unternehmensebene gematcht. Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember 2008 keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten).

## Ein-Personen-Unternehmen 2008 - Steiermark

Neugründungen 2008 nach Bundesländern			
		Neugründungen 2008 <sup>1</sup>	
Berufsgruppe			St
01	Werbeagentur		64
02	Werbearchitekt	*	
03	Werbegraphik-Designer		48
04	Ankündigungsunternehmen		36
05	Werbemittelverteiler		79
06	Public Relations-Berater		9
07	Adressenverlage, Direktwerbe- und Adressenunternehmen	*	
08	Markt- und Meinungsforschung	*	
09	Werbetexter	*	
10	Werbungsvertreter	*	
11	Werbemittelhersteller	*	
12	Event-Marketer		9
13	Multimedia-Agentur	*	
14	Sponsoring-Agentur	*	
80	Sonstiges	*	
	<i>Summe</i>		267

<sup>1</sup> Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe bzw Berufsgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen bzw Berufsgruppen mitgezählt. Damit ist auch die Zahl der Daten 2008 vorläufig und unbereinigt (dh Nachhaltigkeit der Gründung nur zT berücksichtigt)

\* Aufgrund der Unschärfen bei der Abgrenzung der echten Neugründungen werden hier nur die Werte der Berufsgruppen mit den


Quelle: WKO Gründungsstatistik

## Beschäftigungsdaten

Ziel der WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik ist die Abbildung der gewerblichen Wirtschaft als Arbeitgeber. Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft von der Rest-Ökonomie und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt nicht für den einzelnen Beschäftigten, sondern grundsätzlich auf Unternehmensebene. Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung z.B. im Rahmen der Mitgliederstatistik).

Bei der regionalen Auswertung nach Bundesländern wird ein Unternehmen und damit dessen Beschäftigte nur demjenigen Bundesland zugewiesen, in dem sich sein Unternehmenssitz befindet - unabhängig von Standorten in anderen Bundesländern. Abgebildet werden unselbständig Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) inklusive der geringfügig Beschäftigten


## Unselbständig Beschäftigte 2008 - Steiermark

Unselbständig Beschäftigte 2008 nach Bundesländern		
Berufsgruppe		Unselbständig Beschäftigte 2008 <sup>1</sup>
		St
01	Werbeagentur	1.428
02	Werbearchitekt	59
03	Werbegraphik-Designer	71
04	Ankündigungsunternehmen	212
05	Werbemittelverteiler	G
06	Public Relations-Berater	54
07	Adressenverlage, Direktwerbe- u. Adressenunt.	169
08	Markt- und Meinungsforschung	14
09	Werbetexter	G
10	Werbungsvertreter	3
11	Werbemittelhersteller	11
12	Event-Marketer	60
13	Multimedia-Agentur	5
14	Sponsoring-Agentur	0
80	Sonstiges	0
	<b>Summe</b>	<b>2.245</b>
<sup>1</sup> Beschäftigungsverhältnisse (inkl geringfügig Beschäftigte) Die Zuordnung der Unternehmen zum Fachverband bzw zu den Berufsgruppen erfolgt auf Basis des Tätigkeitsschwerpunkts. Durch die Schwerpunktklassifizierung der Mitglied-Unternehmen, die der Fachverband Werbung und Marktkommunikation gemeinsam mit allen Landes-Fachgruppen durchführte, konnten die Grenzen des Fachverbands schärfer gezogen werden, wodurch es bei den Beschäftigtendaten zu einer Abweichung gegenüber dem Fachverband-Ergebnis gemäß Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik für 2008 kommt. Regionale Auswertung: Die Beschäftigten werden dem Bundesland zugeordnet, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, unabhängig von Standorten in anderen Bundesländern. G: Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, werden aufgrund der Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein "G" ersetzt. Quelle: WKO; Jahreswerte 2008 (12 Monatsdurchschnitt)		

## Umsatzerlöse und Bruttowertschöpfung

Die Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik (LSE) in der Kammersystematik von Statistik Austria liefert Informationen zur Höhe der Umsatzerlöse sowie der Bruttowertschöpfung (BWS) für den Fachverband Werbung und Marktkommunikation. Auf Basis von Einzeldaten, d.h. Umsatz- und Bruttowertschöpfungsinformationen einzelner Unternehmen, sowie der Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zu einer Berufsgruppe, können aussagekräftige Daten über Umsatz und Bruttowertschöpfung auch für die verschiedenen Berufsgruppen berechnet werden. Das Merkmal Umsatz ist für alle Unternehmen aus der LSE (Stichprobe und Sekundärdaten) verfügbar, die Bruttowertschöpfung steht für jene Unternehmen aus der Stichprobe der LSE zur Verfügung. Aufgrund der Konzeption der Stichprobe (Konzentrationsstichprobe) decken diese Unternehmen über 70% der gesamten Wertschöpfung in diesem Bereich ab. Bei den restlichen Unternehmen, für die keine primär erhobenen Daten vorliegen, werden für die Schätzung der Bruttowertschöpfung BWS/Umsatz Verhältnis-Schätzer herangezogen.

### Umsatzerlöse 2006 - Steiermark

Umsatzerlöse 2006 nach Bundesländern		
		Umsatzerlöse 2006 in 1.000 EUR
Berufsgruppe		St
01	Werbeagentur	214.016
02	Werbearchitekt	8.957
03	Werbegraphik-Designer	10.164
04	Ankündigungsunternehmen	51.245
05	Werbemittelverteiler	8.696
06	Public Relations-Berater	7.388
07	Adressenverlage, Direktwerbe- u. Adressenunt.	9.529
08	Markt- und Meinungsforschung	2.234
09	Werbetexter	0
10	Werbungsvertreter	386
11	Werbemittelhersteller	843
12	Event-Marketer	2.598
13	Multimedia-Agentur	434
14	Sponsoring-Agentur	0
80	Sonstiges	0
	ohne Berufsgruppenzuordnung	2.528
	<i>Summe</i>	<i>319.018</i>


Die Zuordnung der Unternehmen zum Fachverband bzw zu den Berufsgruppen erfolgt auf Basis des Tätigkeitsschwerpunkts. Durch die Schwerpunkt klassifizierung der Mitglied-Unternehmen, die der Fachverband Werbung und Marktkommunikation gemeinsam mit allen Landes-Fachgruppen durchführte, konnten die Grenzen des Fachverbands schärfer gezogen werden, wodurch es bei den Umsatzdaten zu einer Abweichung gegenüber dem Fachverband-Ergebnis gemäß Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik für 2006 kommt.  
Regionale Auswertung: Die gesamten Umsatzerlöse eines Unternehmens werden dem Bundesland zugeordnet, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, unabhängig von Standorten in anderen Bundesländern.

G: Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, werden aufgrund der Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein "G" ersetzt.  
Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturdaten 2006; eigene Berechnungen

Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte, sonstigen Preisnachlässen) entsprechen - unabhängig vom Zahlungseingang (maßgeblich war der

Verkaufsabschluss bzw. die Auslieferung der Ware oder die Erbringung der Dienstleistung). Ausgenommen hiervon waren die Einnahmen- Ausgaben-Rechner, bei denen der Zeitpunkt des Zahlungseinganges maßgeblich war. In die Umsatzerlöse (Einnahmen) eingeschlossen sind alle Steuern (mit Ausnahme der Umsatzsteuer) und Abgaben, die auf den vom Unternehmen in Rechnung gestellten Waren und Dienstleistungen liegen (z.B. NoVA, Mineralöl-, Tabaksteuer oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie alle anderen Aufwendungen (Transport, Porto, Verpackung usw.), die den Kunden berechnet wurden, selbst wenn diese getrennt in Rechnung gestellt wurden. Der Wert der zurück-erstatteten Verpackung war nicht einzubeziehen. Eigenverbrauch war wie Verkauf zu behandeln.

### Bruttowertschöpfung 2006 - Steiermark

Bruttowertschöpfung 2006 nach Bundesländern		
		Bruttowertschöpfung 2006 in 1.000 EUR
Berufsgruppe		St
01 Werbeagentur		61.401
02 Werbearchitekt		1.752
03 Werbegraphik-Designer		2.756
04 Ankündigungsunternehmen		15.931
05 Werbemittelverteiler		3.667
06 Public Relations-Berater		2.984
07 Adressenverlage, Direktwerbe- u. Adressenunt.		3.720
08 Markt- und Meinungsforschung		932
09 Werbetexter		0
10 Werbungsvertreter		85
11 Werbemittelhersteller		188
12 Event-Marketer		463
13 Multimedia-Agentur		123
14 Sponsoring-Agentur		0
80 Sonstiges		0
ohne Berufsgruppenzuordnung		598
<b>Summe</b>		<b>94.598</b>

Die Zuordnung der Unternehmen zum Fachverband bzw zu den Berufsgruppen erfolgt auf Basis des Tätigkeitsschwerpunkts. Durch die Schwerpunktklassifizierung der Mitglied-Unternehmen, die der Fachverband Werbung und Marktkommunikation gemeinsam mit allen Landes-Fachgruppen durchführte, konnten die Grenzen des Fachverbands schärfer gezogen werden, wodurch es bei den Bruttowertschöpfungsdaten zu einer Abweichung gegenüber dem Fachverband-Ergebnis gemäß Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik für 2006 kommt. Regionale Auswertung: Die gesamte Bruttowertschöpfung eines Unternehmens wird dem Bundesland zugeordnet, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, unabhängig von Standorten in anderen Bundesländern.

G: Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, werden aufgrund der Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein "G" ersetzt.  
 Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturdaten 2006; eigene Berechnungen

Als Hauptziel jeder wirtschaftsstatistischen Erhebung ist die Errechnung sinnvoll summierbarer Leistungsgrößen anzusehen, die u.a. die Feststellung der Beiträge der einzelnen Wirtschaftszweige zum Produktionswert sowie zum Bruttoinlandsprodukt ermöglichen. Als solche kommen die Umsatzerlöse eines Unternehmens nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen enthalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursachen würden. Da jedoch bei der Erhebung auf die buchhalterischen Aufzeichnungen der Unternehmen Rücksicht genommen werden musste, wurde zunächst von den Größen ausgegangen, die den Respondenten bekannt waren, wie den Umsatzerlösen, den Aufwendungen sowie den Lagerbeständen.

Ein grobes Schema, wie ausgehend von den Erlösen (ohne Umsatzsteuer) die Unternehmensleistungen ermittelt werden, lautet: Umsatz-erlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.